Objekt:	Olympische Fackel | Spiele der XXVI. Olympiade - 1996, Atlanta
Museum:	Deutsches Sport & Olympia Museum Im Zollhafen 1 50678 Köln 0221 | 33 609 - 0 info@sportmuseum.de
Sammlung:	Spiele der XXVI. Olympiade - 1996, Atlanta
Inventarnummer:	07/335

Beschreibung

Olympische Fackel von den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta. Die Fackel besteht aus 22 Aluminiumstäben, die an 22 abgehaltene Olympische Spiele erinnern soll, in der Mitte ist ein Griff aus Pekannussholz.
Gestaltet wurde die Fackel von Malcolm Grear, der auch für die Gesamtgestaltung der Spiele zuständig war, die Monatage übernahm die American Meter Company.
Nachdem bereits 5000 Fackeln gefertigt waren, wurde der Brennstoff von Propan auf Propylen umgestellt, da dies eine "bessere" Flamme erzeugte. Zusätzlich gab es Probleme mit dem Brennverhalten bei starkem Wind, dies stellte man erst während des Fackellaufs in den USA fest, auch hier wurde die Fackel nochmals umgearbeitet.

Am 30. März 1996 wurde in Olympia die olympische Flamme entzündet. Aufgrund der Hundertjahrfeier der Olympischen Spiele wurde die bis dahin längste Strecke durch Griechenland bis zum Zielort Athen zurückgelegt, über 2500 km. Von Athen ging es dann nach Los Angeles, wo am 27. April der amerikanische Teil des olympischen Fackellaufs begann. 12.000 Läufer trugen die Flamme über 24.000 km, bis zum Olympiastadion in Atlanta. Am 19. Juli 1996 entzündete Muhammad Ali in einem bewegenden Moment das olympische Feuer der Spiele der XXVI. Olympiade.

Grunddaten

Material/Technik:	Aluminium, Holz
Maße:	Länge: 76 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1996
	wer	Elster American Meter Co.
	wo	Nebraska City
Vorlagenerstellung	wann	1996
	wer	Malcom Grear Designers
	wo	Rhode Island
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Atlanta

Schlagworte

- Olympiafackel
- Olympische Sommerspiele 1996
- Olympische Spiele